

# Credit Opportunities Fund (B)

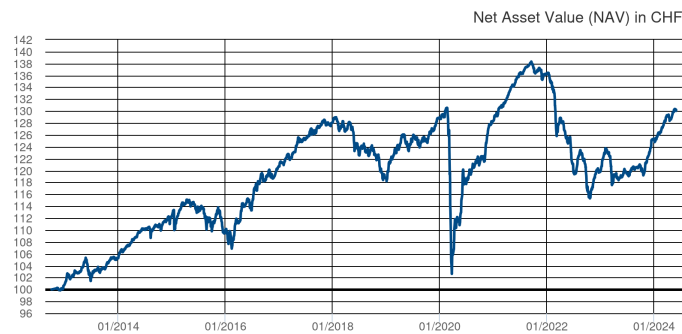
## Anlagestrategie

Der Credit Opportunities Fund ist ein global investierender, renditeorientierter Anleihenfonds für Schweizer Investoren. Er eignet sich für Anleger, welche am Obligationenmarkt eine stetige, positive Rendite in Schweizer Franken anstreben.

Das Vorgehen basiert auf einer strikten Disziplin zur Nutzung der Opportunitäten im Schweizer Heimmarkt sowie in ausgesuchten internationalen Bondmärkten. Der Fonds setzt auf Themen, welche sich aus der makro- und mikroökonomisch fundierten Risikoeinschätzung ergeben. Jeder Schuldner wird jeweils einer umfassenden Gesamtbetrachtung unterzogen. Bevorzugt wird ein attraktives Risiko-Rendite-Profil an der Ratingschwelle BBB/BB.

Der Fonds folgt keiner Benchmark und zielt mittelfristig auf absolute, positive Erträge. Der Wertzuwachs wird in erster Linie mit Kreditrisikoprämien und mit dem Roll Down Effekt erzielt. Es wird auf eine breite Diversifikation geachtet, wobei der Schweizer Obligationenmarkt deutlich übergewichtet ist. Der Anleger nimmt zwischenzeitlich gewisse Schwankungen in Kauf, um mittel- bis langfristig von interessanten Anlagemöglichkeiten im Kreditbereich profitieren zu können.

## Wertentwicklung



1 Monat	0.99%
3 Monate	2.31%
2024 (YTD)	3.99%
1 Jahr	9.19%
3 Jahre (annualisiert)	-1.16%
Seit Beginn (annualisiert)	2.30%
Seit Beginn	30.18%
Tiefster NAV	99.85
Höchster NAV	138.33
Monate mit positiven Renditen	67%
Sharpe Ratio (letzte 3 Jahre)	-0.06
Max. Drawdown (letzte 3 Jahre)	-16.63%
Max. Drawdown Dauer (Tage in den letzten 3 Jahren)	286
Max. Drawdown Recovery (Tage in den letzten 3 Jahren)	-

## Modified Duration

< 1 Jahr	36%
1 - 3 Jahre	19%
3 - 5 Jahre	27%
5 - 7 Jahre	9%
> 7 Jahre	9%



## Stammdaten

Fondsname	PPF ("PMG Partners Funds") - Credit Opportunities Fund - B
Valor	19893847
ISIN	LU0810289230
WKN	A1J1ZV
Bloomberg	PPPCOB LX
Fondsdomizil	Luxemburg
Anteilkategorie	B
Währung	CHF
Orderannahmeschluss	Täglich, bis 17.00 Uhr (CET)
Settlement	T+3
Lancierungsdatum	2. November 2012
Geschäftsjahresende	31. Dezember
Ertragsverwendung	Thesaurierung
Vertriebszulassung	Schweiz

## Aktuelle Daten\*

Fondsvermögen Total (CHF Mio.)	435.63
Fondsvermögen Anteilklasse B (CHF Mio.)	415.78
Net Asset Value (NAV) pro Anteil (CHF)	130.18
Modified Duration (Jahre)	3.2
Yield to Worst (% , local currency)	8.6
Yield to Worst (% , hedged CHF)	6.2
Ø Kreditrating	BB+
Liquidität (%)	5.5
Anzahl Wirtschaftszweige	19
Anzahl Emittenten / Emissionen	149 / 180
Top 10 Positionen (%)	16.4

\* Wertschriftenportfolio, inklusive Liquidität

## Kosten

Management Fee (% p.a.)	0.50
Total Expense Ratio (TER) per 31.12.2023 (%)	0.79

## Anlagebeträge

Minimale Erstzeichnung (CHF)	1'000'000
------------------------------	-----------

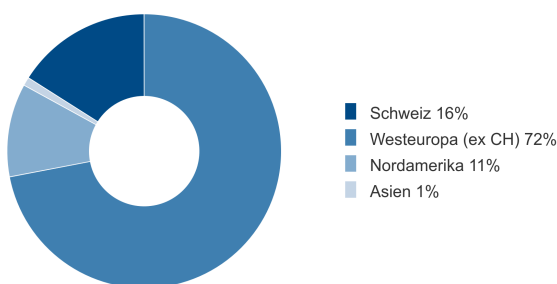
## Ratingstruktur

>A		9%
A		2%
A-		2%
BBB+		5%
BBB		9%
BBB-		10%
BB+		9%
BB		12%
BB-		10%
B+		8%
B		17%
B-		5%
<B-		2%

## Top 10 Wirtschaftszweige

Banken		14%
Zyklische Konsumgüter		12%
Übrige Industrie		10%
Versicherungen		10%
Kommunikation		7%
Transport		6%
Kapitalgüter		6%
Übrige Finanzdienstleistungen		5%
Energie		5%
Technologie		3%

## Länder- und Regionenaufteilung



Disclaimer: Das vorliegende Dokument dient zu Werbe- und Informationszwecken und ist ausschliesslich für die Verbreitung in der Schweiz bestimmt. Die Anlage in Investmentfonds ist Marktrisiken unterworfen. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Die Fondsbestimmungen oder die Satzung/Statuten, veröffentlichte Prospekt in der aktuellen Fassung, die Wesentlichen Informationen für den Anleger sowie die Jahres- und Halbjahresberichte stehen den Interessenten bei der MultiConcept Fund Management S.A., 5 rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg sowie beim Vertreter in der Schweiz PMG Investment Solutions AG, Dammstrasse 23, 6300 Zug, www.pmg.swiss kostenlos zur Verfügung. Zahlstelle in der Schweiz ist die InCore Bank AG, Wiesenstrasse 17, CH-8952 Schlieren. Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland ist Deutsche Bank A.G., Tau-nusanlage 12, D-60325 Frankfurt am Main. Die Informations- und Zahlstelle in Österreich ist die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US Personen verkauft werden.

## Monatskommentar

Im Mai wurde erneut deutlich, dass die Persistenz der Kerninflation den Zinsenszyklus verzögern bzw. dämpfen könnte. In den USA wurden die Erwartungen an eine deutliche, kurzfristige Zinserleichterung kontinuierlich zurückgeschraubt. Ein "flacher" Zinssenkungszyklus erscheint nun wahrscheinlicher. Ohne eine scharfe und unerwartete Verschlechterung des US-Arbeitsmarktes (der sich derzeit in Richtung eines besseren Gleichgewichts zu bewegen scheint) sehen wir keine Dringlichkeit für die Fed, die Zinsen deutlich zu senken. Ähnliche Argumente gelten für die Eurozone, insbesondere nach der höher als erwarteten VPI-Veröffentlichung im Mai, bei der der HVPI im Jahresvergleich bei 2.9% lag, höher als der US-Kern-PCE mit 2.8% im Jahresvergleich. In diesem "höheren für längere Zeit"-Zinsumfeld - zumindest im Vergleich zur Ära nach der Finanzkrise - scheinen wesentliche Rückgänge der Zinsen aufgrund der Wechselwirkung von Wachstum, Inflation, Geldpolitik und fiskalpolitischen Erwägungen unwahrscheinlich. Angesichts der aktuellen Bewertung von Spreads erwarten wir auch keine signifikante Spread-Verengung. Beide Faktoren schränken den Spielraum für beträchtliche absolute Gesamrenditen ein. Trotz der geringen Spreads (siehe unten) lautet die Botschaft, dass es für Anleger, die attraktive All-in-Renditen erzielen möchten, immer noch Möglichkeiten gibt.

Die Renditen der Euro-HG-Unternehmensanleihen lagen unverändert bei 3.88%, die OAS-Spreads verengten sich um 5bp auf 107bp, was lediglich 28% der Gesamrendite entspricht. Bei US-HG-Anleihen brachen die Renditen auf 5.52% (-0.21%) ein, die OAS-Spreads gaben um 4bp auf 83bp nach, was nur 15% der Gesamrendite entspricht. Die Gesamrenditen für Euro HG waren minimal positiv, für US HG stark positiv. Aufgrund der marginalen Spread-Kompression waren die Überrenditen sowohl für Euro HG als auch für US HG positiv. Erneut verengten sich die BBB-Spreads am stärksten. Bewertungsseitig sind HG-Unternehmen im Verhältnis zu Staatsanleihen teuer. So sind die Euro-AA-Renditen niedriger als die 3-Monats-Deutschland-Bubills, Euro A bietet nur einen vernachlässigbaren Aufschlag, sodass nur Euro BBB mit 40bp Überschussrenditen übrig bleibt. Für US HG ist die Situation noch extremer: AA- und A-Papiere bieten eine niedrigere Rendite als US-T-Bills, BBB eine Überschussrendite von nur 18 Basispunkten. Überlegungen zur Gesamrendite und Duration sind daher vorherrschend. Im HY-Bereich sanken die Renditen von Euro-HY-Unternehmensanleihen auf 6.31% (-0.32%), während sich die OAS-Spreads weiter auf 335bp (-29bp) verengten. Ebenso sanken die Renditen ihrer US-HY-Pendants auf 8.0% (-0.11%), während die OAS-Spreads geringfügig auf 302bp (+4bp) stiegen. Die Gesamrenditen sowohl für Euro als auch für US HY waren positiv. Die Überrenditen waren für Euro HY deutlich positiv, für US HY jedoch nur geringfügig, da das CCC-Segment unter Spread-Ausweitungsdruck stand. Die Gabelung zwischen schwächerer Qualität CCC und oberen Ratingkohorten geht weiter. Schliesst man CCC aus dem HY-Indizes aus, dann verdeutlicht sich, dass die Kompression der Spreads von BB- und B-Anleihen wahrscheinlich zu weit gegangen ist. Insbesondere sehen die Bewertungen von BB-Anleihen historisch teuer aus.

Der COF verzeichnete einen positiven Monat (+0.99%) und schnitt um 1.94% besser als der Swiss Bond Index (SBI) ab. Im Mai positive Effekte tieferer Benchmark-Zinssätze (mehrheitlich US Zinsen) und marginal positive Spreadeffekte wurden deutlich vom Carry mit 0.68% überlagert. Im Vergleich dazu wies der SBI lediglich ein Carry von 0.14% auf. Die Rückzahlungsrendite war konstant bei 8.6% in lokaler Währung und höher bei 6.2% auf CHF-gehedgter Basis (aufgrund leicht reduzierter Absicherungskosten). Der durchschnittliche Kupon war unverändert bei 6.7%. Der durchschnittliche Kurs der Anleihen stieg um 1% auf 96.3%, der OAS Spread war mit 496bp (+14bp) höher und die modifizierte Duration unverändert bei 3.2.

## Investment Manager

**PMG Investment Solutions AG**    **Ansprechpartner**  
Dammstrasse 23    Patrick Brühwiler  
CH-6300 Zug  
☎ +41 44 215 28 38    ✉ pmg@pmg.swiss    🌐 www.pmg.swiss

**Zugerberg Finanz AG**    **Ansprechpartner**  
Lüssiweg 47    Prof. Dr. Maurice Pedergnana  
CH-6302 Zug    Dr. Danilo Zanetti  
☎ +41 41 769 50 10  
✉ info@zugerberg-finanz.ch    🌐 www.zugerberg-finanz.ch

## Adressen

<b>Verwaltungsgesellschaft</b>	MultiConcept Fund Management S.A.
<b>Depotbank</b>	Credit Suisse (Luxembourg) S.A.
<b>Revisionsgesellschaft</b>	PricewaterhouseCoopers (PwC)
<b>Zahlstelle in der Schweiz</b>	InCore Bank AG
<b>Publikationsorgane</b>	www.swissfunddata.ch, www.pmg.swiss